

Verdrehte Welt

Ich huste und du fühlst dich wohl?
Ich rülpe und ich gähne jetzt!
Ich sage Sätze, dumm und hohl!
Fühlst du dich denn noch nicht verletzt?

Ich nähere mich dir und möchte küssen!
Bin ich auch wirklich frisch geduscht?
Warum willst du denn gar nicht wissen,
was mir so durch den Gipskopf huscht?

Ich schmatze laut, bei jedem Essen!
Bei Nacht, da kann ich Kleinholz sägen!
Ganz ungehobelt ist mein Wesen!
Solltest du das einmal erwägen?

Ich streck die Zungenspitze raus,
wenn ich mich stärker konzentriere –
und wenn ich denke, seh' ich aus,
als ob ich den Verstand verliere!

Ich bin erkältet, niese heftig,
ich reiße mich da nicht am Riemen
und mein Humor ist mehr als deftig!
Auf deiner Seele seh' ich Striemen!

Ich bin ein Untier, grob und rau,
mein Spektrum reicht von derb bis rotzen
und du bist eine feine Frau.
Findest du das nicht zum Kotzen?

Ich bin dir doch ein Klotz am Bein!
Dich lass ich einfach nicht in Ruh'! –
Oder sollte es ganz anders sein?
Machst das in Wahrheit alles du??

© Alf Gloker